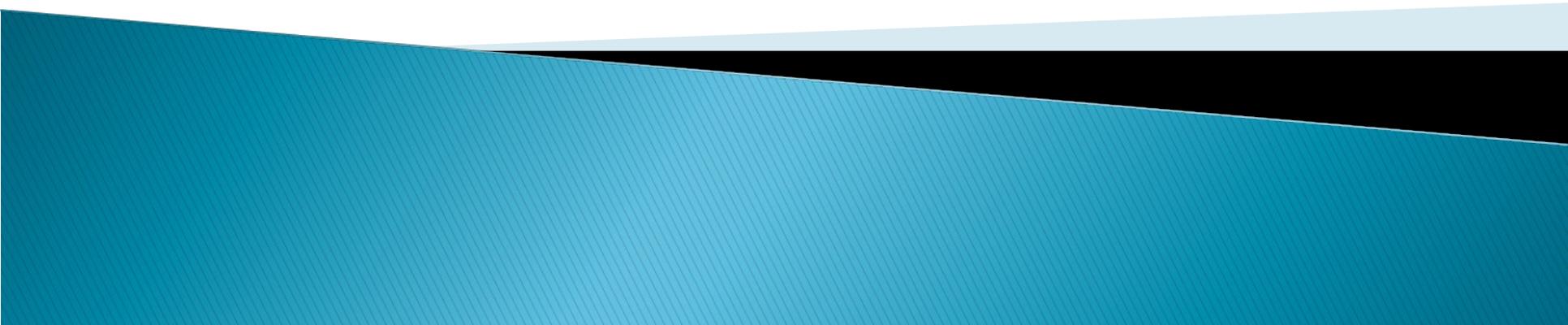


# Perlen der Tugend

Ein Leitfaden für die Nachfolge Jesu



Früher war alles besser ?!?

## Geistliches Wachstum

3 In seiner göttlichen Macht hat er uns alles geschenkt, was wir zu einem Leben in liebevoller Ehrfurcht vor Gott brauchen. Er hat uns den erkennen lassen, der uns kraft seiner Herrlichkeit und Wundermacht berufen hat.

4 Durch diese Macht haben wir auch die kostbaren und allergrößten Zusagen erhalten. Er hat versprochen, dass ihr Anteil an seiner göttlichen Natur bekommt. Denn ihr seid ja dem Verderben entflohen, dem diese Welt durch ihre Leidenschaften verfallen ist.

5 Deshalb müsst ihr nun auch allen Fleiß daransetzen, eurem Glauben ein vorbildliches Leben beizufügen, und diesem Leben die Erkenntnis.

6 Der Erkenntnis muss die Selbstbeherrschung folgen, der Selbstbeherrschung die Geduld und der Geduld die liebevolle Ehrfurcht vor Gott.

7 Diese Gottesfurcht wiederum führt zur geschwisterlichen Liebe und aus der Liebe zu den Gläubigen folgt schließlich die Liebe zu allen Menschen.

8 Je mehr ihr in dieser Hinsicht vorankommt, desto mehr wird sich das auswirken und Frucht bringen, und ihr werdet unseren Herrn Jesus Christus immer besser erkennen.

9 Wer das alles aber nicht hat, ist blind oder doch sehr kurzsichtig. Er hat vergessen, dass Gott ihn von seinen früheren Sünden gereinigt hat.

10 Ihr müsst deshalb alles daransetzen, liebe Geschwister, eure Berufung und Erwählung fest zu machen. Dann werdet ihr auch nicht ins Stolpern kommen,

11 und Gott wird euch die Tore weit öffnen und euch in das ewige Reich unseres Herrn und Retters Jesus Christus einziehen lassen.

**Glaube** – *pistis* – ist Hinwendung zu Gott, der sich dem Menschen zuerst zugewendet hat, und Abwendung von sich selbst

**Glaube** – *pistis* – ist Hinwendung zu Gott, der sich dem Menschen zuerst zugewendet hat, und Abwendung von sich selbst

**Tugend** (lat. *virtus*, altgriechisch ἀρετή *arete*) ist abgeleitet von *taugen*; die ursprüngliche Grundbedeutung ist die Tauglichkeit (Tüchtigkeit, Vorzüglichkeit) einer Person

**Glaube** – *pistis* – ist Hinwendung zu Gott, der sich dem Menschen zuerst zugewendet hat, und Abwendung von sich selbst

**Tugend** (lat. *virtus*, altgriechisch ἀρετή *arete*) ist abgeleitet von *taugen*; die ursprüngliche Grundbedeutung ist die Tauglichkeit (Tüchtigkeit, Vorzüglichkeit) einer Person

**Erkenntnis** – *gnosis*– Akt und Ergebnis der durch Einsicht und/oder Erfahrung gewonnenen Kenntnis

**Glaube** – *pistis* – ist Hinwendung zu Gott, der sich dem Menschen zuerst zugewendet hat, und Abwendung von sich selbst

**Tugend** (lat. *virtus*, altgriechisch ἀρετή *arete*) ist abgeleitet von *taugen*; die ursprüngliche Grundbedeutung ist die Tauglichkeit (Tüchtigkeit, Vorzüglichkeit) einer Person

**Erkenntnis** – *gnosis*– Akt und Ergebnis der durch Einsicht und/oder Erfahrung gewonnenen Kenntnis

**Selbstbeherrschung** –*sophrosyne*– Besonnenheit und kluge Mäßigung

**Glaube** – *pistis* – ist Hinwendung zu Gott, der sich dem Menschen zuerst zugewendet hat, und Abwendung von sich selbst

**Tugend** (lat. *virtus*, altgriechisch ἀρετή *arete*) ist abgeleitet von *taugen*; die ursprüngliche Grundbedeutung ist die Tauglichkeit (Tüchtigkeit, Vorzüglichkeit) einer Person

**Erkenntnis** – *gnosis*– Akt und Ergebnis der durch Einsicht und/oder Erfahrung gewonnenen Kenntnis

**Selbstbeherrschung** – *sophrosyne*– Besonnenheit und kluge Mäßigung

**Ausdauer** – *makrothymia*– die im Charakter begründete Fähigkeit eines Menschen, ein Ziel auch dann mit unverminderter Motivation zu verfolgen, wenn die Anstrengung über eine längere Zeit oder gegen Widerstände aufrechterhalten werden muss

**Glaube** – *pistis* – ist Hinwendung zu Gott, der sich dem Menschen zuerst zugewendet hat, und Abwendung von sich selbst

**Tugend** (lat. *virtus*, altgriechisch ἀρετή *arete*) ist abgeleitet von *taugen*; die ursprüngliche Grundbedeutung ist die Tauglichkeit (Tüchtigkeit, Vorzüglichkeit) einer Person

**Erkenntnis** – *gnosis*– Akt und Ergebnis der durch Einsicht und/oder Erfahrung gewonnenen Kenntnis

**Selbstbeherrschung** – *sophrosyne*– Besonnenheit und kluge Mäßigung

**Ausdauer** – *makrothymia*– die im Charakter begründete Fähigkeit eines Menschen, ein Ziel auch dann mit unverminderter Motivation zu verfolgen, wenn die Anstrengung über eine längere Zeit oder gegen Widerstände aufrechterhalten werden muss

**Frömmigkeit** – *eusebaia* – respektvolle Haltung gegenüber Gott und eine dementsprechende Lebensweise

**Glaube** – *pistis* – ist Hinwendung zu Gott, der sich dem Menschen zuerst zugewendet hat, und Abwendung von sich selbst

**Tugend** (lat. *virtus*, altgriechisch ἀρετή *arete*) ist abgeleitet von *taugen*; die ursprüngliche Grundbedeutung ist die Tauglichkeit (Tüchtigkeit, Vorzüglichkeit) einer Person

**Erkenntnis** – *gnosis*– Akt und Ergebnis der durch Einsicht und/oder Erfahrung gewonnenen Kenntnis

**Selbstbeherrschung** – *sophrosyne*– Besonnenheit und kluge Mäßigung

**Ausdauer** – *makrothymia*– die im Charakter begründete Fähigkeit eines Menschen, ein Ziel auch dann mit unverminderter Motivation zu verfolgen, wenn die Anstrengung über eine längere Zeit oder gegen Widerstände aufrechterhalten werden muss

**Frömmigkeit** – *eusebaia* – respektvolle Haltung gegenüber Gott und eine dementsprechende Lebensweise

**Brüderliche Liebe** – *philadelphia* – freundliches, herzliches Verhalten zum Bruder ( Schwester )

**Glaube** – *pistis* – ist Hinwendung zu Gott, der sich dem Menschen zuerst zugewendet hat, und Abwendung von sich selbst

**Tugend** (lat. *virtus*, altgriechisch ἀρετή *arete*) ist abgeleitet von *taugen*; die ursprüngliche Grundbedeutung ist die Tauglichkeit (Tüchtigkeit, Vorzüglichkeit) einer Person

**Erkenntnis** – *gnosis*– Akt und Ergebnis der durch Einsicht und/oder Erfahrung gewonnenen Kenntnis

**Selbstbeherrschung** – *sophrosyne*– Besonnenheit und kluge Mäßigung

**Ausdauer** – *makrothymia*– die im Charakter begründete Fähigkeit eines Menschen, ein Ziel auch dann mit unverminderter Motivation zu verfolgen, wenn die Anstrengung über eine längere Zeit oder gegen Widerstände aufrechterhalten werden muss

**Frömmigkeit** – *eusebaia* – respektvolle Haltung gegenüber Gott und eine dementsprechende Lebensweise

**Brüderliche Liebe** – *philadelphia* – freundliches, herzliches Verhalten zum Bruder ( Schwester )

**Liebe** – *agape* – Gottes reine und göttliche Liebe. Eine bedingungslose, einseitige, befreiende, auf andere zentrierte Liebe.

# 2. PETRUS 1, 3 - 9:

LIEBE ZU  
ALLEN MENSCHEN

BRÜDERLICHE  
LIEBE

FRÖMMIG  
KEIT

GEDULD

MÄSSIGKEIT

ERKENNTNIS

TUGEND

GLAUBEN

T. J. J. J.

# Der Lohn der Berufung

- Du wächst in der Erkenntnis von Jesus
- Du wirst das Ziel erreichen
- Du hast Zutritt in Jesus ewiges Reich

## Was ist wichtig ?

- Du bist berufen, Jesus nachzufolgen und sein göttliches Wesen mit Ihm zu teilen
- Dieser Berufung wirst du durch eine dynamische Veränderung deines Wesens ( Heiligung ) gerecht
- Am Ende deines Weges steht der freie Eintritt in das ewige Reich von Jesus Christus

Früher war alles besser ?!?

**NEIN !!!**

**Das Beste kommt zum Schluss**